	An das Finanzamt	Aktenz	Aktenzeichen		Eingangsstempel			
	FA Steuernummer 11	UFA 72	Zeitraum		Vorgan	ig		
	Schenkungsteuererklär	ung						
Zeile 1	Zeitpunkt der Zuwendung (Schenkung) Wann wurde die Schenkung ausgeführt?						Zeitpunkt Schenkung	
2	Tag Monat Jahr Privatschriftliche	e Verträge	e bitte vorleg	jen. Bei b	eurkundete	en Verträg	gen bitte angeben:	
3	Notar/Gericht, UVZ-Nr. oder UR-Nr. des Notars/Aktenzeichen des Gerichts						99 11	
4	Zuwender (Schenker)							
5	Name, Vorname Geburtsdatum Staatsangehörigkeit					Art der Steuerfests 10		
6	Straße, Hausnummer		Postleitzahl Postfach					
7	Postleitzahl Wohnort			Telefon	isch erreich	nbar unte	r	Zahl zus. Bescheide
8	zuständiges Finanzamt Steuer-	-Identifika	tionsnumme	er	Steuerni	ummer		Bescheid ohne Anschrift 84 ja = 1
9	Erwerber (Beschenkter)							
10	Name, Vorname			Geburts	sdatum]	Staatsangehörigkeit	
11	Straße, Hausnummer			Postleit	zahl P	ostfach		
12	Postleitzahl Wohnort			Telefon	isch erreich	nbar unte	r	
13	zuständiges Finanzamt Steuer-	-Identifika	tionsnumme	er	Steuern	ummer		
14					į.			
15	Verwandtschaftsverhältnis zum Schenker						ten Sie die gen in der Anleitung.	99 13
16 17	Sonstige Angaben Wer trägt die Schenkungsteuer?		¬ь					Verwandtschaftsverhält- nis 14
18	Erwerber (Beschenkter) Zuwender (Schenkter) Bankverbindung (für Erstattungen) Kontoink		Dritter (Bit	tte Name un	d Anschrift auf	gesonderter	m Blatt angeben.)	Fall des § 2 Abs. 1 Nr. 3 16 ja = 1
19	IBAN				ВІ	IC		10 1
20	Geldinstitut und Ort							
21	Gezahlte ausländische Schenkungsteuer (Bitte Steuerbescheid und Zahlungsbelege beif	ügen.)			W	Vert		Pflege FB 23 ja = 1
22	Bei Vereinbarung des Güterstands der Güterge Bitte für jeden Ehegatten bzw. eingetragenen L	meinscha		rmögensv	verzeichnis	einreiche	en.	Pflege FB (pers.)
23	Haben Sie von dem Zuwender (Schenker) weit bei denen der Wert der Leistung des Schenkers						Iten,	Eroibote 6.42 Ab - 4 Ab - 0
	nein ja Bitte im Abschnitt Vorschenkungen, Zeilen 92 bis 99, einzeln angeben. Preibetr. § 13 Abs. 27 Seiber seinzeln angeben. Bekanntgabe							
24	Der Bescheid soll nicht mir bekannt gegeben werden, sondern (bitte Vollmacht beifügen) Name, Vorname					32 Steuerübernahme		
25			Т	Dootle's	robl T	Dootte - L		60
26	Straße, Hausnummer			Postleitz		Postfach		
27	Postleitzahl Wohnort			Telefoni	sch erreichl	bar unter		
			•	•			aufgrund der §§ 149	
28	§ 31 ErbStG erhoben. Die Angabe der Telefoten in der Steuerverwaltung und über Ihre R Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte den	echte na n allgeme	ch der Date einen Inform	enschutz nationss	-Grundverd chreiben d	ordnung er Finan	sowie über Ihre Ans zverwaltung. Dieses	prechpartner in Informations-
29	schreiben finden Sie unter www.finanzamt.c Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als					ertigung	dieser Steuererklärung	
30	Datum, Unterschrift(en)							

Zeile	Gegenstände der Zuwendung (Schenkung)	99 41			
31	Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Zuwendung.				
32	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen im Inland oder in EU-/EWR- Staaten nein				
33	geschenkt? ja Anzahl der wirtschaftlichen Einheiten Gesamtwert	luf Vermögen			
34	Wurde land- und forstwirtschaftliches Vermögen in Drittstaaten geschenkt?				
35	ja Lage Wert	ausl. luf Vermögen			
36	Grundvermögen Wurde Grundvermögen im Inland oder in EU-/EWR-Staaten geschenkt?	inl. u. EU/EWR Grundstücke			
37	ja Anzahl der Grundstücke Gesamtwert	23			
38	Wurde Grundvermögen in Drittstaaten geschenkt?				
39	ja Lage Gesamtwert	ausl. Grundstücke			
40	Betriebsvermögen Wurde Betriebsvermögen im Inland oder in EU-/EWR-Staaten geschenkt?	inl. u. EU/EWR Betriebsverm.			
41	ja Anzahl der Betriebe Gesamtwert	35			
42	Wurde Betriebsvermögen in Drittstaaten geschenkt?				
43	ja Firma: Gesamtwert	ausl. Betriebsverm.			
44	Bei Anteilen an Personengesellschaften Ist eine Buchwertklausel vereinbart? (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen.)				
45					
	ja Buchwert des zugewendeten Anteils Ist der Anteil mit überhöhter Gewinnbeteiligung ausgestattet?				
46	Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen.				
47	ja Jahreswert des Übermaßes Kapitalwert				
48	Erwerb bei Ausscheiden eines Gesellschafters (Personen- oder Kapitalgesellschaft) Bitte Gesellschaftsvertrag und Berechnung beifügen. Wert				
49	Übriges Vermögen Wurden nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften im Inland oder in EU-/EWR-Staaten				
50	geschenkt?	Anteile an KapGes.			
51	ja Anzahl der Beteiligungen Gesamtwert Wurden nicht notierte Anteile an Kapitalgesellschaften in Drittstaaten geschenkt? nein	46			
52	ja Anzahl der Beteiligungen Gesamtwert				
53	Wurden andere Anteile, Wertpapiere und dergleichen geschenkt? nein Wert (einschl. ja Bezeichnung ggf. Name des verwahrenden Geldinstituts/BIC/Depot-Nr. Stückzinsen)				
54	ja Bezeinmung ggs. Name des verwamenden Geranstitats/Bio/Bepet Nr. Otdolezinsen)				
55					
56					
57	Summe 50	Wertpapiere u. Ä.			
58	Wurden Guthaben bei Geldinstituten geschenkt? nein Wert ja IBAN Name des Geldinstituts/BIC (einschl. Zinsen)				
59	Traine des Columbiateus/Dio (emberil, Zinsen)				
60					
61					
62	Summe 51	Bankguthaben			

Zeile 63	noch Übriges Vermögen				
64	Wurden Bausparguthaben geschenkt ja Bausparnummer	? Name der Bausparkasse	nein Wert (einschl. Zinsen)		
65		5.		Baus	parguthaben
66	Wurden andere Kapitalforderungen g Wohn- bzw. Teileigentum)?	eschenkt (z. B. Instandhaltungsrücklagen bei	nein	02	
	ja Bezeichnung	Name des Schuldners, Nennbetrag, Zinssatz	Wert (einschl. Zinsen)		
67		5.0	1	Sonst. K	KapForderungen
68	Wurden Zinsansprüche geschenkt, so enthalten sind? ja Bezeichnung	oweit sie nicht in Guthaben (Zeilen 57, 62, 65, 67) Name des Schuldners	nein Wert	55	Zinsen
69		5:	5	KapFord	derungen (pers.)
70	Wurden sonstige Forderungen gesch ja Bezeichnung	enkt? Name des Schuldners	nein Wert		
71		4:)	Sonst.	. Forderungen
72	Wurden nicht fällige Ansprüche aus V		nein Wert		
73			<u>, </u>	1	sicherungen.
74	Wurden Renten oder andere wiederk ja Art der Ansprüche	ehrende Nutzungen und Leistungen geschenkt? Name des Schuldners	nein Jahreswert	56	
75					
76	Zeitpunkt oder Ereignis, mit dessen Eintritt der Anspruch wegfällt			Re	enten u. Ä.
77		der Lebenszeit einer oder mehrerer Personen ab? eburtsdatum und Geschlecht dieser Person(en)	nein		
78					
79	Bei wiederkehrenden Nutzungen eines Wirtschaftsguts Bezeichnung, Lage, Firma, Anteile u.a. Wert nach BewG				
80					
81	Bei Wohnrecht oder Nießbrauch an einem Grundstück				
82					
83	Kapitalwert der Renten oder anderen wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen Soweit ermittelt, Gesamtwert Wurden geschenkt				
84	- in- und ausländische Zahlungsmittel	(Bargeld)? Wert 58	nein	Zah	nlungsmittel
85	- Münzen, unverarbeitete Edelmetalle ja	e, Edelsteine, Perlen? Wert 59	nein	59	metalle u. Ä.
86	- Hausrat? ja padasa hayyadiaha kärsarliaha Cag	Wert 60	nein	60	Hausrat
87	- andere bewegliche körperliche Geg Boote, Kunstgegenstände, Schmuck ja	()? Wert 61	nein	and. bev	w. Gegenstände
88	- sonstige Rechte (Urheberrechte, Eri	Wert 62	nein	sons	stige Rechte

Zeile 89	Erwerbsnebenkosten Bitte fügen Sie entsprechende Unterlagen oder Belege bei.	99 42
90	Hat der Erwerber Erwerbsnebenkosten getragen (z. B. für Notar, Grundbuch, Handelsregister)? nein nein	Erwerbsnebenkosten
91	Hat der Erwerber Steuerberatungskosten getragen? Ja Wert 44	Steuerberatungskosten 44
92	Vorschenkungen Bitte auch Zeile 23 beachten.	99 46
93	veranlagt beim Art, Wert und Zeitpunkt der Zuwendung Finanzamt Steuernummer	Gesamtwert Vorerwerb 10
94		Wert § 19a
95		für Vorerwerbe verb. Freibetrag
96		Steuer Vorerwerb
97		Steuer Vorerwerb pers.
98		
99		
100		
101	Bemerkungen/Anträge/sonstige Befreiungen oder Vergünstigungen	
102		Entl. betr. § 19a
103		Hausrat
104		
105		
106		
107		bew. körp. Gegenst.
108	Mitteilung von grenzüberschreitenden Steuergestaltungen	ail aigh hai dan
109	Der Schenker hat eine grenzüberschreitende Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO genutzt, deren steuerlicher Vort Schenkungsteuer auswirken soll. Bitte erläutern Sie die Steuergestaltung in einer gesonderten Anlage.	eii sich bei der
110	Registriernummer Offenlegungsnummer	